



PRESSEINFORMATION

2008-05 vom 19.08.2008, Seite 1

Formula Student Germany – Raceyard Team der FH Kiel erreicht Platz 17 auf dem Hockenheimring

Walluf, 19.08.2008 – Rennfieber am Hockenheimring: 77 Teams mit insgesamt 1.800 Studenten nahmen vom 06. bis 10. August 2008 an der Formula Student Germany teil. Zusätzlich waren 4.000 Gäste und Besucher vor Ort. SolidLine unterstützt in der laufenden Formula Student-Saison das Raceyard Team der Fachhochschule Kiel, das den 17. Platz erreichen konnte. Gesamtsieger wurde das Team der TU Delft aus den Niederlanden.

Was ist der Formula Student Wettbewerb?

Die Formula Student Germany ist ein Wettbewerb bei dem die Grundsätze Sicherheit, Transparenz und Fairness oberste Priorität haben. Die Studenten bauen in Teamarbeit einen einsitzigen Formelrennwagen. Bei der Formula Student gewinnt nicht einfach das schnellste Auto, sondern das Team mit dem besten Gesamtpaket aus Konstruktion und Rennperformance, Finanzplanung und Verkaufsargumenten. Dazu sind interdisziplinäres Teamwork und eine effiziente Teamstruktur von besonderer Bedeutung.

Die Herausforderung für die Teams besteht darin, einen Prototypen zu bauen, der diesen Anforderungen am besten entspricht. Zur Ermittlung des besten Fahrzeugs bewertet eine Expertenjury der Motorsport-, Automobil-, und Zulieferindustrie jede Konstruktion, jeden Kostenplan und jede Verkaufspräsentation im Vergleich zu den konkurrierenden Teams. Darüber hinaus beweisen die Studenten die Standfestigkeit ihrer selbst konstruierten Rennwagen in verschiedenen Renndisziplinen.

Höhepunkt Hockenheimring

Das Raceyard Team der Fachhochschule Kiel wurde im August 2005 gegründet. Das erste Auto (T-Kiel-A 06) wurde innerhalb von nur vier Monaten konstruiert und direkt zum „Best Newcomer 2006“ gekürt. Im Jahr 2007 erreichte man den 29. Platz bei der Formula Student Germany in Hockenheim. In 2008 arbeiteten



PRESSEINFORMATION

2008-05 vom 19.08.2008, Seite 2

40 Teammitglieder am Kieler Rennwagen mit der Nummer 53. Am 24. Mai 2008 erblickte der Rennbolide T-Kiel-A 08 das Licht der Welt. Klar definiertes Ziel für Hockenheim war ein Platz unter den Erstbesten.

Ergebnis

Beim Beschleunigungsrennen schaffte Raceyard die 75m-Strecke in 4,13 sec und erreichte damit 67,17 von max. 75 Punkten. Das war Platz 4. Die Businessplan Präsentation wurde mit 56,78 von max. 75 Punkten erledigt und brachte den 28. Platz. Der Langstreckentest wurde mit dem 16. Rang beendet. Beim Skid Pad wird ein Parcours in Form einer Acht durchfahren. Hier erzielte das Team 43,71 von max. 50 Punkten und wurde Zehnter. Beim Kraftstoffverbrauch erreichten sie leider nur 9,94 von max. 50 Punkten und damit den 23. Platz in dieser Disziplin. Eine etwa ein Kilometer lange Runde mit Geraden, Kurven und Schikanen wird beim Autocross gefahren. Bei dieser Aufgabe konnten 80,38 von max. 150 Punkten gesammelt werden. Das reichte für den 29. Platz.

In der Gesamtwertung erreichte das Raceyard Team der Fachhochschule Kiel einen hervorragenden 17. Platz von insgesamt 77 Teams. Neuer Formula Student Germany Champion 2008 ist die Technische Universität Delft. Das Team aus den Niederlanden verwies die TU Braunschweig und die TU Graz auf den zweiten und dritten Platz.

SolidLine AG gratuliert allen siegreichen und platzierten Teams.

Abdruck frei – Beleg erbeten. Bildmaterial auf Anfrage.



PRESSEINFORMATION

2008-05 vom 19.08.2008, Seite 3

Pressekontakt

SolidLine AG

Michael Kilian, Marketing Communications

Tel. +49(0)6123 99 50-121

E-Mail <mailto:mkilian@solidline.de>

SolidLine AG

SolidLine AG ist ein Beratungs- und Software-Haus für die Optimierung der Produktentwicklungsprozesse in der Fertigungsindustrie. In den Branchen Maschinen-, Anlagen-, Werkzeug- und Formenbau, Medizintechnik, Konsumgüter und Industriedesign realisieren über 3.000 Kunden mit den Leistungen der SolidLine nachhaltige Wettbewerbsvorteile durch bessere Produkte und effiziente Prozesse.

In 12 Jahren ist das Unternehmen mit 150 kompetenten Mitarbeitern und dem Partner SolidWorks Corporation zum umsatzstärksten Vertriebspartner in Europa geworden. Kooperationspartner in Europa und USA stellen die Betreuung international tätiger Kunden sicher.

<http://www.solidline.de>